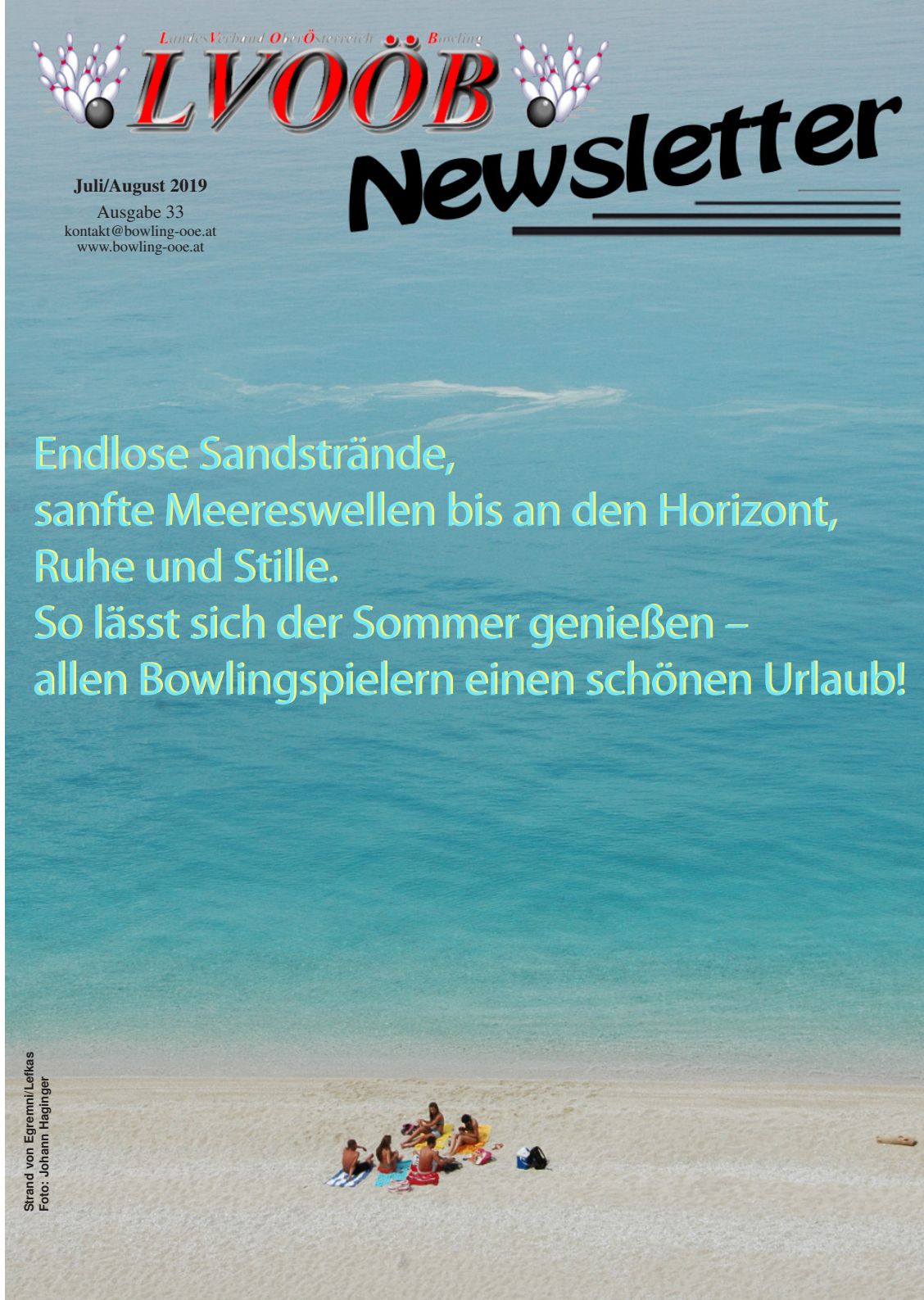
LandesVerband OberÖsterreich Bowling

LVOÖB Newsletter

Juli/August 2019
Ausgabe 33
kontakt@bowling-ooe.at
www.bowling-ooe.at

Endlose Sandstrände,
sanfte Meereswellen bis an den Horizont,
Ruhe und Stille.
So lässt sich der Sommer genießen –
allen Bowlingspielern einen schönen Urlaub!



Strand von Egremni/Lefkas
Foto: Johann Haginger

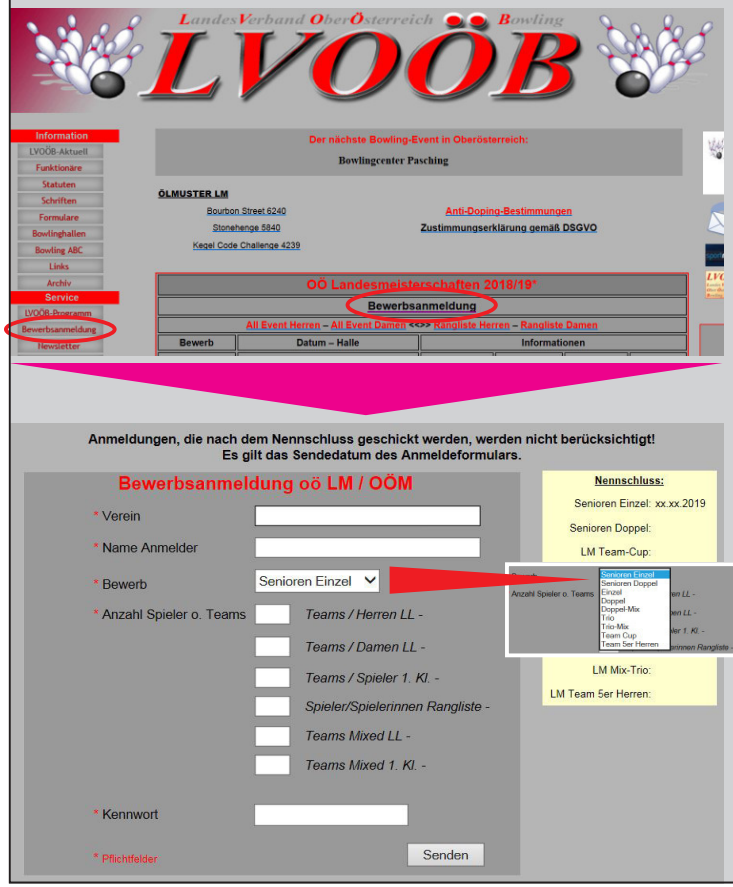
Die Welt des Bowlings

Johann Haginger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim LVOÖB

In zehn Ausgaben berichtete Österreichs einziges regelmäßig erscheinendes Bowling-Magazin, der monatliche kostenlose LVOÖB-Newsletter, auch in der abgelaufenen Spielsaison über die Welt des Bowlings in Oberösterreich. Es wurden Bewerbe angekündigt, Landesmeisterschaften – aber auch Freundschafts-Turniere wie das „Chaos"-Turnier, der Bundesländervergleichskampf oder die Betriebsmeisterschaften – analysiert und natürlich die jeweiligen Sieger in Bildbeiträgen vorgestellt.

In dieser Sommer-Doppelausgabe für die Monate Juli und August werden nun noch einmal alle Landesmeister und alle oberösterreichischen Meister gewürdigt. Haben sie ihre Erfolge doch durch viel Training und tolle Leistungen bei den Bewerben erreicht.

Teilnahme an Bewerben online anmelden



Ab der Spielsaison 2019/20 gibt es beim LVOÖB eine neue Regelung für die Anmeldung bei Bewerben: Diese erfolgt künftig ausschließlich über ein Online-Formular auf der Webseite des Bowling-Landesverbandes, um verspätete Meldungen zu verhindern.

Auf der Startseite führen zwei Links zur Bewerbsanmeldung: Einer direkt über der Spieltabelle und einer in der Navigationsleiste beim Service (siehe rote Markierungen).

Im Formular müssen der Verein, der anmeldende Referent, die Anzahl Spieler/Teams sowie ein vom Sportobmann vergebenes Kennwort eingetragen und der Bewerb über ein Pulldownmenü ausgewählt werden. Nach dem Nennschluss einlangende Anmeldungen werden ausgefiltert.

Aber auch am „Staatsparkett" brauchten sich Spieler aus OÖ in der abgelaufenen Saison nicht zu verstecken. Sie schafften es mehrfach in Finalrunden (siehe Seite 11), holten bei der Bundesländermeisterschaft der Damen (Bericht auf Seite 9) Gold! Wobei hier Unverständnis herrscht, warum dieser Bewerb nur als Meisterschaft, der Team-Bewerb der Damen – bei dem ausschließlich Wiener Vereine vertreten waren – als Staatsmeisterschaft ausgeschrieben war. Statt umgekehrt! Vier Teams (wegen eines Ausfalls unterstützt durch eine Wiener Frauenschaft) aus vier Bundesländern spielten die BLM der Damen, sechs Teams die Wiener 4er-Team-„Vereins"staatsmeisterschaft …

Vielleicht sollte man sich für die Zukunft da etwas überlegen. In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen des Newsletters und schöne Ferien bis zum nächsten Saisonstart.

Foto: zVg

Schöner als ein Strike: BV OÖ-Spielerin Eva heiratete am Samstag, den 22. Juni, im Innviertel ihren Max. Die Bowlingspielerin und der Fußballer, die sich vor zwei Jahren kennen gelernt haben, verbindet Sport und ihre Liebe zur Natur. Die Hochzeitsreise wird sie nach Peru führen – mit Laufschuhen im Gepäck. Dem jungen Ehepaar gratulieren nicht nur Familie und Freunde, sondern auch Oberösterreichs Bowlingspieler und das LVOÖB-Newsletter-Team ganz herzlich.

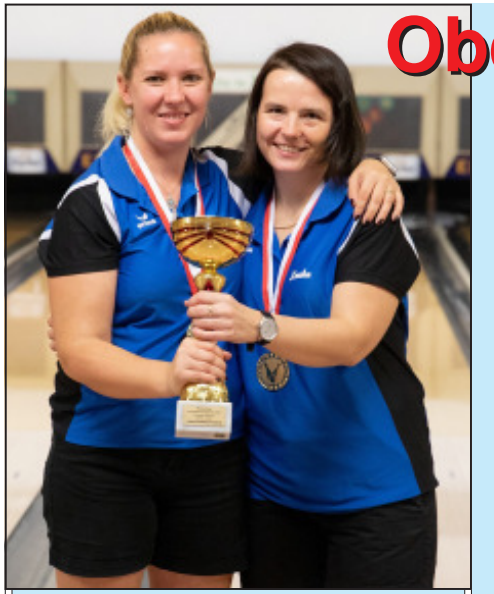
Die besten Bowling-Seiten im Internet

Bowling begeistert zwar weltweit mehr als 100 Millionen Menschen, von denen um die zwölf Millionen aktiv Sport-Bowling spielen, die Übertragung interessanter Bewerbe scheitert aber an Senderechten und fehlenden Sponsoren, die lieber in Fußball, Autorennen oder Skifahren investieren.

Im Internet sieht es da besser aus. So wird auf foxsports.com immer wieder die PBA-Tour übertragen, was auch bereits zu verstärktem Interesse der Jugend an dieser faszinierenden Sportart geführt hat und dadurch die Hoffnung leben lässt, das Sportbowling eines Tages olympisch wird.

Aber auch auf anderen Internetseiten gibt es immer wieder interessante Beiträge rund um Bowling. Als Beispiele seien da besonders bowlingdigital.com, flobowling.com und bowlersjournal.com erwähnt.

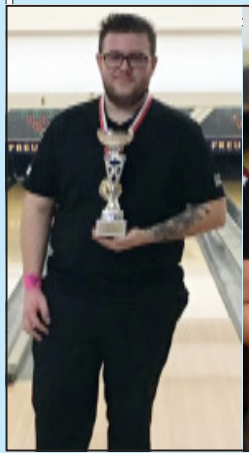
Oberösterreichs

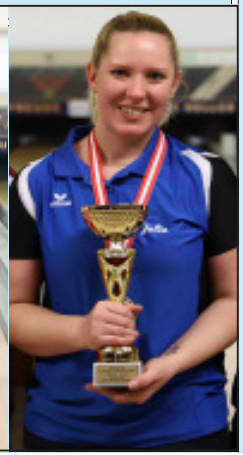


LM Doppel – Bei den Damen holten sich den Landesmeistertitel Julia Karner/Lenka Kuzelova vom **BC Killpins** vor BC Diavolo und City Strikers. Bei den Herren ging Gold an Walter Grüllenberger/Josy Proyer vom **BC Diavolo** vor BC Killpins und City Strikers. In der 1. Klasse Herren holten sich City Strikers und BC Diavolo das Ticket für den Aufstieg in die Landesliga.

Team Cup – Im 1. Bewerb der Landesliga-Saison 2018/19 konnte sich das Team des **BC Killpins**, das als „lucky loser" ins Semifinale aufgestiegen war, im Finale den Landesmeistertitel sichern. Rang 2 belegte das Team der Leondinger City Strikers, 3. wurde der Linzer BC Diavolo.

LM Einzel – Hier gab es sowohl bei den Damen als auch bei den Herren „Premieren": **Julia Karner** vom BC Killpins, die im Einzelbewerb bereits österreichische Juniorinnen-Meisterin und -Vizemeisterin war, konnte sich erstmals diesen begehrten Landesmeistertitel sichern, auf den Rängen folgen Martina Kronsteiner (BV OÖ) und Swenja Proyer (BC Diavolo). Bei den Herren schaffte es **Erik Setik** vom Linzer BC Diavolo bei seinem ersten Einzel-LM-Bewerb gleich auf den 1. Platz, gefolgt von Simon Epner (Leondinger City Strikers) und Gerald Jarosch (BC Killpins).



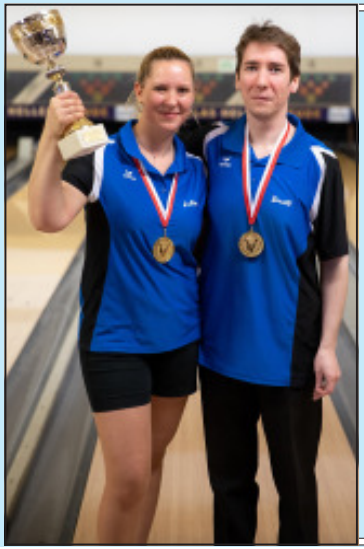


Landesmeister 2018/19

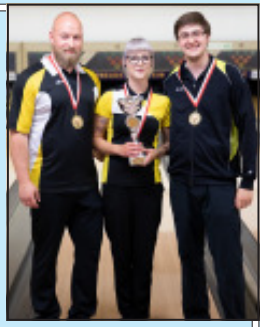
5 Liga-Vereine des LVOÖB matchten sich in 9 spannenden Bewerben und kürten die Besten

Fotos: Manuel Karner

LM Team Herren 5er– In dieser „Königsdisziplin" der Bowling-Meisterschaften errang das Team der **Leondinger City Strikers** in einem Start-Ziel-Sieg den Landesmeistertitel. Bei den weiteren Platzierungen zeigte sich, dass ein Bewerb oft erst in den letzten Frames entschieden wird: 2. wurde das BC Diavolo-Team, das zwei Runden lang am 5., vor dem Finale am 3. Platz gelegen war, 3. wurde das Team BC Ansfelden, das sich in der letzten Runde vom 5. Rang auf die Bronzene spielen konnte.



Mix Doppel – Wie im Vorjahr konnte sich auch heuer das Team Julia Karner/Gerald Jarosch vom **BC Killpins** diesen Meistertitel holen. Auf den 2. Platz spielten sich Swenja Proyer/Sepp Olear (BC Diavolo), auf den 3. Platz Lenka Kuzelova/Robert Mayr (BC Killpins). In der 1. Klasse landeten BC Diavolo und BV OÖ auf den Aufstiegsrängen in die Landesliga.



Mix Trio – Bei diesem heuer in Oberösterreich erstmals durchgeführten Meisterschaftsbewerb hielt sich vom Start weg das **Leondinger City Strikers**-Trio Alexander Müller, Barbara Dolzer und Simon Epner (Bild) am 1. Platz. Den 2. Platz sicherte sich das Mixed-Trio BC Killpins2, Bronze holte sich das Trio Linzer BC Diavolo1.

Bitte umblättern >>>

Oberösterreichs Landesmeister 2018/19

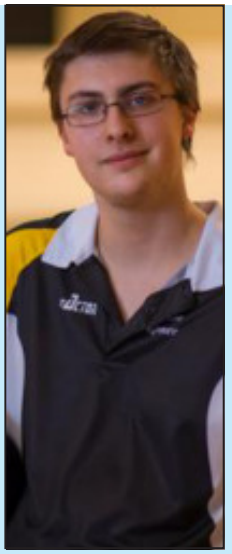
Fotos: Manuel Karner

LM Trio – Mit einem Team-Schnitt von 206,12 und 32 Siegpunkten (16 von 20 Spielen gewonnen) sicherte sich das **BC Diavolo**-Team Sepp Olear/Josy Proyer/Walter Grüllenberger hier den Landesmeistertitel, gefolgt von City Strikers und BC Killpins. Bei den Damen spielte sich das Team des **BV OÖ** mit Martina und Eva Kronsteiner sowie Edith Lockinger auf den 1. Platz, gefolgt von BC Killpins und BC Diavolo. In der 1. Klasse landeten BC Diavolo und City Strikers auf den Rängen 1 und 2.

Senioren Doppel – Die Meisterschaft der Senioren entschieden Franz Kocis und Gerhard Hamberger vom **BC Ansfelden** für sich. Auf den 2. Platz spielte sich ebenfalls ein BC Ansfelden-Duo, den 3. Platz holte sich der Linzer BC Diavolo.

Senioren Einzel – Nach der Qualifizierung aus dem Senioren Doppel ging es um die Meister im Einzel. Bei den Herren konnte sich Vorjahressieger **Gerhard Hamberger** vom BC Ansfelden neuerlich die Goldmedaille holen. 2. wurde Gernot Puchas vom BC Killpins, 3. Helmut Wagner vom BV OÖ. Bei den Damen, bei denen es keine Qualifikationsspiele gegeben hatte, wurde **Edith Lockinger** vom BV OÖ oberösterreichische Meisterin. 2. wurde Johanna Martin vom BC Ansfelden, 3. Karin Bruckmüller vom BC Diavolo.

Julia Karner
BC Killpins



Simon Epner
City Strikers

Ranglisten-Sieger der Saison 2018/19

Der Gradmesser der persönlichen Leistung – auch bei Team-Bewerben. Das ist die jährliche Rangliste. Bei den Herren gibt es für den Tagesbesten 100 Punkte, bei den Damen 50 Punkte. Dann wird in 5er-Schritten abgestuft.

5 Bewerbe mit 19 Spielen werden bei den Herren gewertet (das ergibt eine maximal mögliche Ranglistenpunkteanzahl von 1900), vier Bewerbe mit 15 Spielen (maximal 750 Punkte) sind es bei den Damen. Von 50 Herren in der Ranglistenwertung spielten fünf alle 19 Spiele, bei den 20 Damen 6 alle 15 Spiele.

Bei den Herren erwies sich in der abgelaufenen Saison **Simon Epner** (City Strikers) als konstantenster Spieler. Er kassierte acht Mal die höchste Punktanzahl 100, gewann mit 1555 Siegpin und 200,76 Schnitt nach 2016/17 wieder die Ranglistenwertung. Auf den 2. Platz spielte sich **Josy Proyer** (BC Diavolo) mit 1410 Punkten, auf den 3. Platz **Robert Mayr** (BC Killpins) mit 1380 Punkten.

Bei den Damen holte sich nach 2014/15 und 2016/17 zum dritten Mal **Julia Karner** (BC Killpins) mit 635 Punkten (neun Mal die höchste Punktzahl 50) und 178,66 Schnitt den Ranglistensieg (siehe auch Ehrentafel). Den 2. Platz sicherte sich **Karin Bruckmüller** (BC Diavolo) mit 550 Punkten, den 3. Platz **Lenka Kuzelowa** (BC Killpins) mit 505 Punkten.

Johann Haginger

Bitte umblättern >>>

EHRENTAFEL – ALL EVENT / RANGLISTE

LVOOB Landesverband Oberösterreich Bowling

Herren	Schnitt	Sportjahr	Damen	Schnitt
Rammerstorfer Johann	193,47	1989/1990	Ganglbauer Ursula	181,08
Hofer Gottfried	192,98	1990/1991	Wohlschlager Berta	154,94
Volkert Olaf	191,07	1991/1992	–	
Hofer Gottfried	192,98	1992/1993	Engbert May	168,39
Rammerstorfer Johann	195,25	1993/1994	–	
Volkert Olaf	185,85	1994/1995	Ganglbauer Ursula	182,36
Röckendorfer Mario	192,80	1995/1996	Ganglbauer Ursula	184,98
Röckendorfer Mario	197,12	1996/1997	Ganglbauer Ursula	187,60
Röckendorfer Mario	196,09	1997/1998	Ganglbauer Ursula	185,58
Röckendorfer Mario	197,61	1998/1999	Ganglbauer Ursula	187,26
Langanger Heinz	192,68	1999/2000	Ganglbauer Ursula	188,77
Stöbich Heinz	198,80	2000/2001	Ganglbauer Ursula	183,39
Iller Hans Jürgen	191,83	2001/2002	Ganglbauer Ursula	196,19
Iller Hans Jürgen	205,54	2003	Ganglbauer Ursula	189,75
Volkert Olaf	197,31	2004	Ganglbauer Ursula	186,39
Volkert Olaf	187,32	2005/2006	Kronsteiner Martina	177,06
Albert Jürgen	196,17	2006/2007	Kronsteiner Martina	177,11
Albert Jürgen	195,07	2007/2008	Kronsteiner Martina	178,53
Grabner Fritz	192,32	2008/2009	Kronsteiner Martina	178,77
Tschinder Albert	198,93	2009/2010	Kronsteiner Martina	170,23
Ab der Spielsaison 2010/11 werden für jedes LM-Spiel Ranglistenpunkte vergeben Es siegt der Spieler mit den meisten Ranglistenpunkten, nicht mit dem höchsten Schnitt				
Grabner Fritz	186,67	2010/2011	Lockinger Edith	166,49
Kocis Harry	185,35	2011/2012	Kronsteiner Martina	171,45
Mayr Robert	192,49	2012/2013	Kronsteiner Martina	181,66
Brandl Siegi	191,13	2013/2014	Bruckmüller Karin	172,47
Mayr Robert	179,19	2014/2015	Karner Julia	161,86
Mayr Robert	190,64	2015/2016	Rammerstorfer Annem.	162,52
Epner Simon	194,17	2016/2017	Karner Julia	173,22
Volkert Olaf	199,18	2017/2018	Proyer Swenja	163,57
Epner Simon	200,76	2018/2019	Karner Julia	178,66

Die ersten Medaillenträger beim neuen Bewerb Mixed Trio Foto: LVOÖB/Karner

BOWLING

Ein gemischtes Trio

PASCHING. Zum ersten Mal wurde in dieser Saison der Bewerb Mixed-Trio in der Bowlinghalle in Pasching ausgetragen.

Nach drei Runden mit je sechs Spielen stehen die Sieger fest. Auf Platz eins haben sich von der ersten Runde weg die Leondinger City Strikers1 positioniert und auch Platz zwei belegte von Beginn an das Team BC Killpins2. Nur um Platz drei herrschte während den drei Runden ein spannender Kampf, den letztendlich die Spieler des Diavolo1 Teams für sich entscheiden konnten. Die ersten beiden Plätze werden den OÖ Landesverband bei den Österreichischen Meisterschaften am 15. und 16. Juni in der NÖ Halle in Purgstall vertreten. Die Ergebnisse im Detail gibt es auf www.bowling-ooe.at

Tips

Presse Spiegel

Oberösterreich Kronen Zeitung

Leonding stark
Die City Strikers aus Leonding wurden OÖ-Bowlingmeister im Mix-Trio. Am erfolgreichsten schnitt in der abgelaufenen Saison der Linzer BC Diavolo ab, der fünfmal Landesmeister und viermal „Vize" wurde.

OÖ Team (M.): Julia Karner, Swenja Proyer, Ubon Puchas und Karin Bruckmüller (v. l.) Foto: Karner

BOWLING

Sieg für OÖ Damen

PASCHING/WR. NEUSTADT. Die diesjährige Bowling Bundesländermeisterschaft Damen Team fand in der Pleasureland in Wr. Neustadt statt. Für Oberösterreich am Start Karin Bruckmüller und Swenja Proyer vom BC Diavolo gemeinsam mit den Spielerinnen Ubon Puchas und Julia Karner vom St. Valentiner Verein BC Killpins. Zwei Tage lang hieß es Jeder gegen Jeden. Bei Sieg gab es 80 zusätzliche Punkte für die vierköpfige Mannschaft. OÖ konnte an den beiden Tagen insgesamt sieben Spiele (von 12) gewinnen, eines ging unentschieden aus. Mit insgesamt 8.456 erspielten Punkten holte sich das OÖ Team den Sieg vor Wien (8.233 Punkte) und Salzburg (8.191 Punkte). Somit bringen die Damen die BLM 2020 wieder zurück in die Bowlinghalle Pasching.

Landesmeisterschaften, an denen nur fünf Vereine teilnehmen, sind in Oberösterreichs Medien nicht leicht unterzubringen – dennoch berichten maßgebliche Zeitungen immer wieder auch über Ergebnisse des Sport-Bowlings. Vor allem die Wochen-Zeitung Tips ist da beispielgebend, auch die OÖ-Krone berichtete mehrfach. Hier die letzten Beiträge.

LandesVerband OberÖsterreich Bowling
LVOÖB

Oberösterreich-Meister LM 2018/19

Bewerb		Platz 1	Platz 2	Platz 3
Sen-Doppel	*Herren*	BC Ansfelden1	BC Ansfelden2	BC Diavolo
Sen-Einzel	*Herren*	BC Ansfelden	BC Killpins	BV OÖ
	Damen	BV OÖ	BC Ansfelden	BC Diavolo
Einzel	*Damen*	BC Killpins	BV OÖ	BC Diavolo
	Herren	BC Diavolo	City Strikers	BC Killpins
Doppel	*Damen*	BC Killpins	BC Diavolo	City Strikers1
	Herren LL	BC Diavolo1	BC Killpins1	City Strikers1
	Herren 1. Kl.	City Strikers3	BC Diavolo3	BC Killpins3
Doppel-Mix	*LL*	BC Killpins1	BC Diavolo1	BC Killpins2
	1. Klasse	BC Diavolo3	BV OÖ2	City Strikers6
Trio	*Damen*	BV OÖ	BC Killpins	BC Diavolo
	Herren LL	BC Diavolo1	City Strikers2	BC Killpins1
	Herren 1. Kl.	BC Diavolo2	BC Ansfelden2	BV OÖ3
Trio-Mix	*LL*	City Strikers1	BC Killpins2	BC Diavolo1
Team 5er	*Herren*	City Strikers	BC Diavolo	BC Ansfelden
Team-Cup	*Herren*	BC Killpins	City Strikers	BC Diavolo

Medaillen-Spiegel

Verein	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
BC Diavolo	5	4	6	15
BC Killpins	4	4	4	12
City Strikers	3	3	3	9
BC Ansfelden	2	3	1	6
BV OÖ	2	2	2	6

Ranking der Stockerlplätze

9 Bewerbe, 48 vergebene Medaillen. Jedes Jahr rittern die oberösterreichischen Bowlingvereine bei ihren Meisterschaften um Gold, Silber und Bronze. Und wer bei Landes- oder oberösterreichischen Meisterschaften das meiste Edelmetall überreicht bekommt.

In der abgelaufenen Spielsaison erwies sich da der Linzer BC Diavolo als erfolgreichster Verein, stand 15 Mal (5 x Gold, 4 x Silber, 6 x Bronze) am Stockerl. 12 Medaillen holten sich die Killpins, 9 die Leondinger City Strikers und jeweils 6 BC Ansfelden und BV OÖ.

Bundesländer-Meisterschaft der Damen 2019

Das OÖ-Team siegte bei der BLM Damen in Wr. Neustadt vor Wien und Salzburg, NÖ ging trotz Heimvorteil leer aus

Gold für Oberösterreichs Damen-Team bei der Bundesländer-Meisterschaft in Wr. Neustadt. Da es in den Bundesländern die einzelnen Vereine nicht schaffen, für eine Landesmeisterschaft Damen-Vierer-Mannschaften aufzustellen, entsenden die Bundesländer aus den Vereinen zusammen gemischte Damen-Quartette für eine BLM der Damen.

Foto: Manuel Karner

Das goldene OÖ-Damenquartett: Swenja Proyer, Ubon Puchas, Karin Bruckmüller und Julia Karner (von links).

Für Oberösterreich traten Julia Karner und Ubon Puchas vom BC Killpins sowie Swenja Proyer und Karin Bruckmüller vom BC Diavolo als gemeinsames Team an. Und zeigten schon in der Vorrunde am 1. Tag bestes Zusammenspiel: Oberösterreichs Damen, die sich zuvor über kleine, schmackhafte Geschenke der Gastgeber für alle Spielerinnen freuten, konnten von sechs Spielen vier gewinnen, eines endete unentschieden.

So ging es voll motiviert am 2. Spieltag in die Endrunden. Das Oberösterreich-Quartett konnte an die guten Leistungen anknüpfen, stand zum Schluss als österreichische Meisterin am obersten Stockerl.

Damit bringen es die nächste ÖM der BLM Damen kommendes Jahr nach Pasching.

Johann Haginger

Endstand der BLM-Damen

	Gesamt	Punkte
1	OÖ	4324
2	Wien	4126
3	Salzburg	3948
4	NÖ	3890

ÖM Mix-Trio 2019

Silber bei der ÖM für das Killpins-Mix-Trio Robert Mayr, Lenka Kuzelova und Harry Kocis

Zum ersten Mal wurde nun in Österreich eine Meisterschaft im neuen Bewerb „Mix Trio“ gespielt – und Oberösterreich mischte ganz vorne mit: Das Killpins-Trio Harry Kocis, Robert Mayr und Lenka Kuzelova holte sich im Wettstreit von acht Teams die Silbermedaille.

Dabei sah es am ersten Spieltag am 15. Juni in der Bowlinghalle Purgstall (NÖ) noch gar nicht so gut für dieses Team aus. BC Baden hatte mit einem Pin Vorsprung (3686 gespielte Pin) bei gleicher Siegpunkteanzahl (nämlich 10 für fünf gewonnene Spiele) die Führung vor BC Striking Eagles1 (3685 gespielte Pin) übernommen. Das OÖ-Team City Strikers lag mit 3479 gespielten Pin, aber ebenfalls 10 Siegpunkten am 3. Platz, BC Killpins mit 3630 gespielten Pin, aber nur 8 Siegpunkten am 4. Rang.

Damit war für den zweiten Spieltag aber alles offen – das oberösterreichische Vizelandesmeister-Mix-Trio BC Killpins wusste seine Chance zu nutzen: Es spielte mit 3738 Pin das beste Team-Ergebnis des Tages, konnte zudem mit fünf gewonnenen Spielen den Gesamt-Siegpunktestand auf 18 erhöhen. Nur das Trio BC Baden erzielte einen Sieg mehr, holte sich mit 22 Siegpunkten den österreichischen Meistertitel.

Das zweite OÖ-Team, die Leondinger City Strikers, konnten an den Vortageserfolg leider nicht anschließen, sie gewannen nur drei von sieben Spielen und mussten sich letztlich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben – denn den 3. Platz sicherte sich das Striking Eagles1-Trio (siehe Gesamtergebnis im Kästchen links).

Johann Haginger

ÖM Mix-Trio 2019
Finale
16. Juni 2019

Mannschaft	Pinsumme aus Semifinale	Punkte aus Semifinale	Pinsumme aus Finale	Punkte aus Finale	Pinsumme Gesamt	Punkte Gesamt
BC Baden	3 686	10	3 714	12	7 400	22
BC Killpins	3 630	8	3 738	10	7 368	18
BC Striking Eagles 1	3 685	10	3 405	8	7 090	18
City Striker	3 479	10	3 549	6	7 028	16
Strike Power	3 620	8	3 446	6	7 066	14
Bowling Bulls	3 479	4	3 431	6	6 910	10
Bowling Stones	3 277	4	3 426	6	6 703	10
BC Striking Eagles 2	3 120	2	3 098	2	6 218	4

Fotos: ÖSKB

Die Sieger der ersten ÖM Mix-Trio: BC Baden vor BC Killpins und BC Striking Eagles1.

OÖ-Teams bei ÖM & Staatsmeisterschaften

ÖM Senioren Doppel – das **BC Ansfelden**-Duo Franz Kocis/Gerhard Hamberger spielte sich auf den 6. Rang.

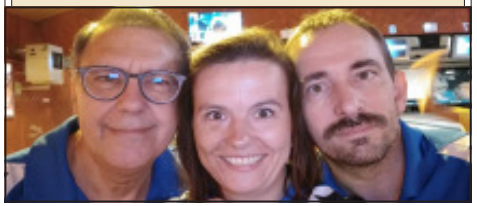
StM Doppel – Die Damen-Teams von **BC Diavolo** (Karin Bruckmüller/Swenja Proyer) und **BC Killpins** (Julia Karner/Lenka Kuzelova) schafften es ins ¼-Finale, das Herren-**Diavolo**-Duo (Walter Grüllenberger/Josy Proyer) belegte den 10. Platz.

Fotos: Manuel Karner (4), zVg

BLM Damen – Triumpf für **OÖ** in Wr. Neustadt: Das Team Julia Karner, Swenja Proyer, Ubon Puchas und Karin Bruckmüller holte den Österreichischen Meistertitel (Bericht auf Seite 9).

StM Trio – Bei den Damen belegte das **Killpins**-Trio Julia Karner/Ubon Puchas/Lenka Kuzelova den 5. Platz, bei den Herren das **Diavolo**-Trio Sepp Olear/Josy Proyer/Walter Grüllenberger den 6. Platz.

ÖM Mix-Trio – Bei dieser erstmals durchgeführten Meisterschaft spielte sich das Mixed-**Killpins**-Trio auf den 2. Platz (Bericht auf linker Seite)!



Hausliga

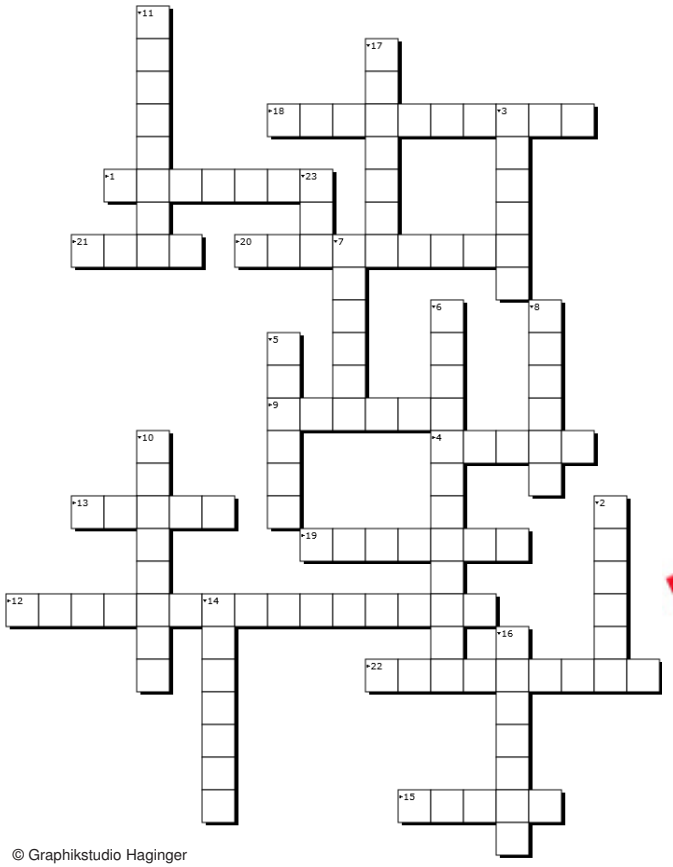
Foto: zVg

Den Hausliga-Bewerb der Paschinger Bowlinghalle gewann beim All Event der acht Besten aus Einzel, Doppel und Trio mit Spielmodus jeder gegen jeden diesmal Ali Tschinder (Bild) mit einem Schnitt von 182,43, gefolgt von Alois Schallauer und Stefan Kojzar.

oö-Betriebs- und Freundschaftsbowling-Bewerb 2019

Zum 8. Mal fanden in Oberösterreich Betriebsbowling-Meisterschaften statt, 19 Teams mit insgesamt 74 Spielern und Spielerinnen nahmen teil. Beim Finale der sechs besten Betriebsteams siegte Erema1 (Bild) mit einem einzigen Pin Vorsprung haarscharf vor Rosenbauer2 (je 120 Siegpin) und IKEA1 (Bericht S. 14/15).

Foto: Gerhard Hamberger



1. Bowlingclub in OÖ
2. Abräumen m 1. Wurf
3. Dachverband in OÖ
4. Abräumen im 2. Wurf
5. Wurf in Rinne
6. Bowlingclub in OÖ
7. letzter Spieler im Team
8. Erster Wurf im Frame
9. Drei Strikes in Folge
10. Bowlingclub in OÖ
11. Einzige Bowlinghalle in OÖ steht in ...
12. Hintereinander stehende Pins
13. weiblicher Vorname
14. Wurf, bei dem kein Pin getroffen wurde
15. Ärgert Bowlingspieler
16. vorderster Pin
17. Kino-Komödie um Bowling-Talent
18. vereinslose Bowlingspieler
19. Bohrung zur Entlüftung des Daumenlochs
20. Spiel ohne Räumfehler
21. Entspannungsübung
22. Bowlingclub in OÖ - BC ...
23. Bowlingclub in OÖ - BV

BOWLING RÄTSEL

© Graphikstudio Haginger

Auflösung auf Seite 16

Wettstreit der Bundesländer

Foto: Manuel Karner

BC Killpins und BC Diavolo stellten zwei Bundesländer-Teams. Von links: Harry Kocis, Josy Proyer, Kurt Heil, Erik Setik, Ubon Puchas, Julia Karner und Gernot Puchas.

4 Bundesländer, sieben Teams, sieben Runden – dann stand die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten im Bundesländervergleichskampf fest. Oberösterreich, das mit zwei Teams an den Starts war, konnte sich den 2. und den 5. Platz holen, Gesamtsieger wurde Wien1. OÖ heimste bei Einzelsiegen ab, so gewann Julia Karner den All Event der Damen, das Damen-Höchstspiel und die höchste Serie.

Das „Chaos“-Turnier Wien gegen Linz

Foto: Julia Karner

Zum 30. Mal findet heuer der freundschaftliche Vergleichskampf „Chaos“-Turnier zwischen Wiener und Linzer Bowling-Teams statt, wobei Spaß und kameradschaftliche Kontaktpflege im Vordergrund stehen. Auftakt war am 11. Mai im Bowlingcenter Pasching (Bild), wo die Wiener Teams knapp mit 50 : 48 Siegpunkten überlegen waren. Das finale Rückspiel findet vor Beginn der LM-Saison am 7. September in der Wiener Praterhalle „Kugeltanz“ statt.

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Oberösterreich Bowling (LVOÖB). Mitarbeit: Johann Haginger, Julia Karner, Manuel Karner, Gerhard Hamberger. Gestaltung: Grafikstudio Haginger, 4040 Linz – www.studiohaginger.at. Kontakt per Mail an presse@bowling-ooe.at.
Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at.
Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.

oö-Betriebs- und Freundschaftsbowling-Bewerb 2019

Die Vorrunden des 8. Betriebssport-Bowling-Events wurden von 13. Mai bis 5. Juni gespielt, es haben 19 Teams teilgenommen – das ist neuer Rekord. Finale war am 14. Juni.

Betriebssport Bowling Event Trio 2019

Finalergebnisse der besten 6 Teams

14.06.2019

Rang	Team	gespielt	Siegpunkte	Gesamt
1	EREMA 1	2.389	120	**2.509**
2	Rosenbauer 2	2.388	120	**2.508**
3	IKEA 1	2.300	60	**2.360**
4	Schachermayer	2.248	90	**2.338**
5	Trench Austria 1	2.249	30	**2.279**
6	Metallwaren Riffert	2.174	30	**2.204**

Höchstspiel Damen	Grüllenberger Lada (Rosenbauer 3)	223 PIN
Höchstspiel Herren LIGA	Müller Alexander (ELMET)	240 PIN
Höchstspiel Herren Openbowler	Riffert Christian (Metallwaren Riffert)	259 PIN
beste Spielerin	Grüllenberger Lada (Rosenbauer 3)	176,56 Schnitt
bester Spieler LIGA	Proyer Josy (EREMA 1)	201,19 Schnitt
bester Spieler Openbowler	Manzenreiter Thomas (Schachermayer)	181,30 Schnitt
beste Runde Openbowler (4 Spiele)	Königshofer Wolfgang (IKEA 1)	799 Pin

Es ging um Spaß, Kameradschaft, Teamstärkung – und Pins! 74 Betriebsbowler und -bowlerinnen matchten sich in der Paschinger Bowlinghalle bei Oberösterreichs 8. Betriebs- und Freundschaftsbowling-Bewerb in Dreier-Teams. Wobei einige Unternehmen mehrere Teams ins Rennen geschickt haben.

Nach den Vorrunden (jede Mannschaft musste vier Runden absolvieren) spielten die besten sechs der 19 Teams am 14. Juni das Finale. Dabei ging die Wertung wieder von vorne los.

Im Finale spielte jeder gegen jeden

Das Finale wurde Round Robin gespielt, dass heißt „jeder gegen jeden". 30 Punkte gab es zusätzlich bei einem Sieg. Ein heißer Sommertag machte das Spielen nicht gerade einfach. Vier Teams hatten nach vier Spielen nur 16 Pin Differenz – somit war das fünfte und letzte Spiel das alles entscheidende.

1 Pin entschied über den 1. Platz!

Das Team Erema1 legte sich noch einmal ins „Zeug" und siegte denkbar knapp mit nur 1 Pin Vorsprung vor Rosenbauer2. Um vom letzten Platz weg zu kommen, musste für Trench Austria1 ein starkes Spiel geliefert werden. Der Fanclub und die versprochenen Prämiengetränke bei Zielerreichung wirkten Wunder: Mit dem Tageshöchstspiel von 547 Pin erreichten sie noch den 5. Platz.

Auch in den Vorrunden wurde hoch gespielt.

Open-Bowler mit Liga-Niveau

Hervorzuheben sind die 259 Pin von Christian Riffert sowie die 4-er Serie von Wolfgang Königshofer (Ikea1) mit 799 Pin (Schnitt 199,25) – das ist schon Liga-Niveau. Mit 854 Pin hatte Walter Grüllenberger vom BC Diavolo, der für Rosenbauer2 spielte, den höchsten Score bei den Ligaspielern, Josy Proyer vom BC Diavolo, der für Erema1 spielte, mit 201,19 den höchsten Schnitt der Ligaspieler – siehe dazu auch die Ergebnistabelle auf der linken Seite.

Gerhard Hamberger

Die Ergebnisse im Detail sowie alle Team-Fotos gibt es auf www.bowling-ooe.at.

Platz 6: *Das Team Metallwaren Riffert mit Gerald, Helmut und Christian Riffert führte nach den Vorrunden.*

Platz 5: *Das Team Trench Austria1 mit Fabian Wagner, Dominik Steiner imnd Alexander Ikonomou.*

Fotos: Gerhard Hamberger (6)

Platz 1: *Das Team Erema1 mit Josy Proyer, Gerhard Cepec und Oliver Kuhn.*

Platz 2: *Das Team Rosenbauer2 mit Walter Grüllenberger, Dominik Ehmer, Wolfgang Pichler und Heinrich Weinberger.*

Platz 4: *Das Team Schachermayer mit Markus Kiebler, Robert Wöss, Markus Harrer und Morina Mahir.*

Platz 3: *Das Team Ikea1 mit Wolfgang Königshofer, Friedrich Dauböck und Günther Zwirchmair.*

Von 8. bis 12. Oktober 2019:

ETBF´s Tournament Seniorencup in Kiev

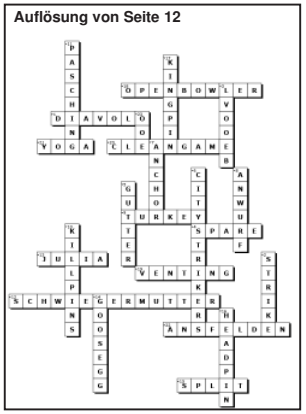
Von 8. bis 12. Oktober dieses Jahres messen sich in Kiev (Ukraine) Senioren-Bowler aus aller Welt. Die World Bowling's Member Federations lädt zum Seniorencup. Startberechtigt sind alle Bowler und Bowlerinnen ab 40 Jahren (Stichtag Geburtsdatum ist der 31. Dezember 1979).

Gespielt werden die Bewerbe Einzel und Mix. Frauen bekommen 8 Pin Handicap pro Spiel, Frauen und Män-ner zusätzlich je einen Pin pro Jahr, das sie über 41 Jahre alt sind.

Gespielt wird in der Gulliver-Halle, wo 16 Bahnen zur Verfügung stehen. Als Preisgeld winken den Siegern im Einzel und im Mix 2600 Euro, selbst für die Ränge 16 bis 24 gibt es noch 250 Euro. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 15.800 Euro ausgespielt.

Für die Finalspiele von 24 Athleten müssen sechs Qualifikationsspiele absolviert werden. Details zur Ausschreibung auf bowling-ooe.at.

Auflösung von Seite 12



Von 15. August bis 15. September 2019:

Partnerstädte-Turnier in Nischni Nowgorod

Zum Turnier seiner Partnerstädte lädt – wie berichtet – zwischen 15. August und 15. September die russische Metropole Nischni Nowgorod, die seit 1993 Partnerstadt von Linz ist. Interessierte Bowler und Bowlerinnen melden sich bitte beim Sportobmann des LVOÖB, Harry Kocis. Die Stadt Linz bietet als Zuschuss 500 Euro an.

Nähere Informationen zum Bewerb gibt es in der Ausschreibung auf www.bowling-ooe.at.

Alles aus einer Hand bei
www.studiohaginger.at
Layout & Texterfassung ◆ Grafik
◆ Plottern von Aufklebern & Logos
Graphikstudio Haginger
graphik@studiohaginger.at
unentgeltliche Einschaltung

Fit Din
EIN PRODUKT AUS ÖSTERREICH
Die Menüs von FitDin sind der heutigen Zeit und einem gesundheitsbewussten Lebensstil angepasst.
Mit FitDin können Sie in kurzer Zeit hochwertig, gesund und kalorienbewusst essen.
Online-Bestellung über www.fitdin.com
FitDin e.U.
Kremsmünstererstraße 56
4030 Linz
Tel.: +43 676 7194888
„Gesund essen ohne Aufwand, dafür stehe ich mit meinem Namen."
Harald Landl
unentgeltliche Einschaltung